

GMIT

73 · September 2018 | ISSN 1616-3931 | www.gmit-online.de

Geowissenschaftliche
Mitteilungen



GEOfokus

**Diskussionspapier:
„Zum Stand der Geogesellschaften“**



30



Happy Birthday, GGU-Suite!

**30 Jahre Entwicklungs- und Erfolgsgeschichte:
Mittlerweile vertrauen über 3.000 Firmen und
Institutionen auf unsere 50 Programme**

aus den Bereichen Umwelttechnik, Grundbau
und Bodenmechanik. Wann dürfen wir auch
Sie überzeugen?

Jetzt Katalog kostenlos anfordern bei:
Civilserve GmbH · Exklusivvertrieb GGU-Software
Weuert 5 · D-49439 Steinfeld
Tel. +49 (0) 5492 96292-0 · info@civilserve.com



Das gemeinsame Nachrichtenheft von Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler (BDG)
Deutsche Geologische Gesellschaft – Geologische Vereinigung (DGGV)
Deutsche Geophysikalische Gesellschaft (DGG)
Deutsche Mineralogische Gesellschaft (DMG)
Deutsche Quartärvereinigung (DEUQUA)
Deutsche Ton- und Tonmineralgruppe (DTTG)
Oberrheinischer Geologischer Verein (OGV)
Paläontologische Gesellschaft (PalGes)

in Kooperation mit Dachverband der Geowissenschaften (DVGeo)

Redaktion **Christopher Giehl** · *(cg.)*
Deutsche Mineralogische Gesellschaft (DMG)
Klaus-Dieter Grevel · *(kdg.)*
Deutsche Mineralogische Gesellschaft (DMG)
Dachverband der Geowissenschaften (DVGeo)
Michael Grinat · *(mg.)*
Deutsche Geophysikalische Gesellschaft (DGG)
Jost Haneke · *(jh.)*
Oberrheinischer Geologischer Verein (OGV)
Sabine Heim · *(sh.)*
Deutsche Geologische Gesellschaft – Geologische Vereinigung (DGGV)
Christian Hoselmann · *(ch.)*
Deutsche Quartärvereinigung (DEUQUA)
Hermann Rudolf Kudraß · *(hrk.)*
Deutsche Geologische Gesellschaft – Geologische Vereinigung (DGGV)
Jan-Michael Lange · *(jml.)*
Deutsche Geologische Gesellschaft – Geologische Vereinigung (DGGV)
Peter Müller · *(pm.)*
Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler (BDG)
Alexander Nützel · *(an.)*
Paläontologische Gesellschaft (PalGes)
Matthias Schellhorn · *(ms.)*
Deutsche Ton- und Tonmineralgruppe (DTTG)
Birgit Terhorst · *(bt.)*
Deutsche Quartärvereinigung (DEUQUA)
Hans-Jürgen Weyer · *(hjuw.)*
Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler (BDG)

GMIT ist ein deutschsprachiges Nachrichtenorgan und dient dem Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler (BDG), der Deutschen Geologischen Gesellschaft – Geologischen Vereinigung (DGGV), der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft (DGG), der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft (DMG), der Deutschen Quartärvereinigung (DEUQUA), der Deutschen Ton- und Tonmineralgruppe (DTTG), dem Oberrheinischen Geologischen Verein (OGV) und der Paläontologischen Gesellschaft (PalGes) als Publikationsorgan. Die Zeitschrift ist für die Mitglieder der genannten Gesellschaften bestimmt. Der Bezug des Heftes ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Herausgeber ARGE GMIT c/o BDG-Bildungsakademie · Lessenicher Straße 1 · 53123 Bonn

V. i. S. d. P. Hans-Jürgen Weyer · BDG (BDG@geoberuf.de)

Satz und Layout blattwerk|dd

Druck Görres-Druckerei und Verlag GmbH · 56567 Neuwied

Auflage 9.500

ISSN 1616-3931



Die Redaktion macht darauf aufmerksam, dass die unter einem Namen oder einem Namenszeichen erscheinenden Artikel persönliche Meinungen und Ansichten enthalten können, die nicht mit der Meinung und Ansicht der Herausgeber übereinstimmen müssen. Für den Inhalt der Artikel sind die Autoren verantwortlich. Die Autoren erklären gegenüber der Redaktion, dass sie über die Vervielfältigungsrechte aller ihrer Fotos und Illustrationen verfügen und übertragen diese sowohl für die Print- wie für die Online-Ausgabe an GMIT.

GMIT Nr. 74 erscheint im Dezember 2018. Redaktionsschluss ist der 15. Oktober 2018. Anzeigenschluss ist der 26. Oktober 2018. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen die BDG-Geschäftsstelle, Lessenicher Straße 1, 53123 Bonn; Tel.: 0228 696601; Fax: 0228 696603; E-Mail: BDG@geoberuf.de; Internet: www.geoberuf.de.

Personenbezogene Angaben der Mitglieder werden zum Zwecke der Mitgliederverwaltung und des Versandes von GMIT verarbeitet. Bei unterschiedlicher Schreibweise oder verschiedenen Anschriften (z. B. Dienst- und Privatanschrift) kann es vorkommen, dass ein Mitglied das Heft doppelt erhält. Für entsprechende Hinweise ist die Redaktion dankbar.

Die an dieser Ausgabe von GMIT beteiligten Gesellschaften entnehmen Sie bitte dem Inhaltsverzeichnis.

Die Redaktion dankt den Inserenten und bittet die Leser, diese zu berücksichtigen.

Die Zeitschrift GMIT ist auch online erreichbar:

www.gmit-online.de

Titelbild: Deflationsfläche des chilenischen Altiplano an der Ostflanke der Sierra de Varas mit Blick nach Osten auf den pleistozän-holozänen Stratovulkan Llullaillaco (6.723 m) an der Grenze zu Argentinien. Der Llullaillaco ist die höchstegelegene archäologische Fundstelle. Dort wurden 1999 mumifizierte Überreste von drei Kindern, die wahrscheinlich Opfergaben waren, nahe des Gipfels gefunden. Weil die starken Winde die sandig-tonige Matrix zwischen den Geröllen ausblasen und die Verdunstung der Bodenfeuchte lediglich eine oberflächliche stabilisierende Kruste bildet, hinterlassen Menschen und Fahrzeuge in den Deflationsflächen oft tiefe, jahrzehntelang erhaltene Spuren (Foto: Christoph Heubeck).

.....	5 Editorial
.....	7 GEOfokus Diskussionspapier „Zum Stand der Geogesellschaften“
.....	15 GEOaktiv Wirtschaft · Beruf · Forschung und Lehre
.....	16 Neue LithoLex-Version geht online
.....	17 FID GEO aktuell: Geologische Karte 1:25.000 – über 1.000 online verfügbare Kartenblätter verlinkt
.....	21 GEOlobby Gesellschaften · Verbände · Institutionen
.....	20 BDG · Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler
.....	39 DVGeo · Dachverband der Geowissenschaften
.....	43 DGGV · Deutsche Geologische Gesellschaft – Geologische Vereinigung
.....	49 DMG · Deutsche Mineralogische Gesellschaft
.....	59 DEUQUA · Deutsche Quartärvereinigung
.....	65 OGV · Oberrheinischer Geologischer Verein
.....	71 PalGes · Paläontologische Gesellschaft
.....	75 GEOreport Geowissenschaftliche Öffentlichkeitsarbeit · Tagungsberichte · Ausstellungen · Exkursionen · Publikationen
.....	76 Öffentlichkeitsarbeit
.....	76 Neue Dauerausstellung zur Geologie in Ostthüringen auf Burg Ranis im „Zechsteinland“
.....	77 Lehrpfade neu gedacht – spielerisch Wissen vermitteln und den Entdeckergeist wecken
.....	78 Tagungsberichte
.....	78 Internationaler Workshop: Geoscientific Contributions for a Better Understanding of the Arctic
.....	79 38. Jahrestagung der Afrikagruppe deutscher Geowissenschaftler, 22. und 23. Juni 2018, Neubrandenburg
.....	81 IODP/ICDP-Kolloquium und die Geo-Show „unterirdisch“ an der Ruhr-Universität Bochum

.....	82	Geotop 2018 – 22. Internationale Jahrestagung der Fachsektion GeoTope und GeoParks der DGGV in Selb
.....	83	Sommer-BuFaTa 2018 an der TU Berlin, 23.–27. Mai 2018
.....	85	3. Jahrestreffen IGCP 653, 30. Mai – 8. Juni 2018, Athens, USA
.....	86	Holzdünnschnittsammlung bleibt erhalten
.....	87	Ausstellungen
.....	87	Schon gewusst? Noch heute werden im Erzgebirge Schätze gehoben!
.....	87	Bestand des ehemaligen Torfinstituts Hannover an das Emsland Moormuseum übergeben
.....	89	Publikationen
.....	91	GEOszene Personalia Nachrufe
.....	97	GEOkalender
.....	100	Adressen
.....	2	Impressum

.....
Seite 48

Messe Hamburg | Mineralienmesse

—

Wir bitten

um Ihre Aufmerksamkeit

für unsere Inserenten

sowie die Beilagen

in diesem Heft

Seite 58

HDI Vertriebs AG, Gebietsdirektion Köln

—

Seite 64

MK – Versuchsanlagen und Laborbedarf · Mücke-Merlau

—

Seite 74

www.reporter-ohne-grenzen.de

—

Umschlagseite 2

GGU-Software · Steinfeld

—

Umschlagseite 3

Carl Hamm Geotechnik · Essen

—

Umschlagseite 4

GEOtec GmbH · Neuss



Geo-Show „unterirdisch“ im Audimax der Ruhr-Universität Bochum (Foto: iserundschmidt)

Gase und Fluide, magmatische Petrologie und Metamorphismus vorgestellt.

Besondere Höhepunkte waren die Vorträge der beiden Gastredner Paul A. Wilson (Univ. of Southampton, National Oceanography Centre, Großbritannien) über das neogene Klima Afrikas und Benoit Ildefonse (Géosciences Montpellier, Univ. de Montpellier, Frankreich) über die Basalte der Ozeanböden. Sie stellten im Zuge des 50-jährigen Jubiläums des marinen Tiefsee-Bohrprogrammes ihre Teilnahme an Expeditionen in lebendigen und unterhaltsamen Vorträgen vor und berichteten über die dabei gewonnenen wissenschaftlichen Resultate.

Anlässlich des Kolloquiums wurde auch für den potenziellen Nachwuchs etwas geboten: Ein beliebter und seit langem etablierter Programmpunkt war die parallel zum Kolloquium im Audimax der RUB stattfindende Geo-Show „unterirdisch“ (Foto). Bei „unterirdisch“ führte TV-Moderator Johannes Büchs (neuneinhalb, Sendung mit der Maus, Morgenmagazin) Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe durch verschiedene Bereiche der Geowissenschaften (z. B. Paläontologie, Plattentektonik).

In einer für Laien verständlichen Form erklärten Expertinnen und Experten verschiedener Fachbereiche gemeinsam mit dem Moderator, wie sie aus Bohrkernen und Gesteinsproben die bewegte Vergangenheit unseres Planeten ergünden können. Highlights der Show waren Live-Schaltungen auf das Forschungsschiff *JOIDES Resolution* sowie in das IODP-Bohrkernlager in Bremen.

Bei der Veranstaltung in Bochum konnte eine beachtliche Zahl von über 700 begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauern erreicht werden, was das große öffentliche Interesse an den Geowissenschaften deutlich unterstreicht.

Das nächste gemeinsame IODP/ICDP-Kolloquium wird im März 2019 an der Universität zu Köln stattfinden, und auch eine weitere Auflage von „unterirdisch“ ist geplant.

—
Lisa M. Egger · IODP-Koordination, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover

Geotop 2018 – 22. Internationale Jahrestagung der Fachsektion GeoTope und GeoParks der DGGV in Selb

Vom 3.–6. Mai 2018 fand in Selb die 22. Internationale Jahrestagung der Fachsektion „GeoTope und GeoParks“ der Deutschen Geologischen Gesellschaft – Geologischen Vereinigung (DGGV) statt. Organisiert wurde diese Veranstaltung, die unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministers für Umwelt und Verbraucherschutz Dr. Marcel Huber stand, vom Nationalen Geopark

Bayern – Böhmen. Tagungsort war das „Porzellanikon“ in Selb. Das Motto der Veranstaltung lautete: Geotope als außerschulische Lernorte studieren, erleben und inszenieren.



Pinge über der Zinnlagerstätte Huberstock/Horní Slavkov

In ihrem öffentlichen Abendvortrag stellten Dr. Eichhorn und Frau Loth vom Geologischen Dienst beim Bayerischen Landesamt für Umwelt das neue Buch „Auf den Spuren des bayerischen Goldes – 20 Goldene Geotope“ vor und zeigten, wie das Tagungsmotto anschaulich und lebendig umgesetzt werden kann.

Fast 100 Teilnehmer besuchten die Vortragsblöcke und diskutierten die angerissenen Themen. An den folgenden Tagen wurde eine gan-

ze Reihe von Exkursionen nach Böhmen, in die Oberpfalz und ins Fichtelgebirge angeboten. Die Kurzfassungen der Vorträge und die Exkursionsführer sind im Tagungsband publiziert, der über den Buchhandel, bei der DGGV oder beim Verlag Schweizerart bezogen werden kann.



Peterek, P. & Röhling, H.-G. (Hrsg., 2018): *Geotope als außerschulische Lernorte studieren, erleben und inszenieren.* – Schriftenr. Dt. Ges. für Geowiss. (SDGG), Heft 93: 284 S.; Stuttgart (Schweizerbart).

„Chapeau“ Herrn Dr. Peterek und seinem Team, dem Bayerisches Landesamt für Umwelt, Abt. Geologie, und allen anderen Beteiligten für die perfekte Organisation dieser Tagung.

Die 23. Internationale Jahrestagung, die Geotop 2019, findet vom 16.–19. Mai 2019 im Geopark Vogelsberg statt. Tagungsort ist voraussichtlich die Festhalle der Stadt Schotten nahe des „Vulkaneums“.

—
Kurt Goth · Dresden & *Heinz-Gerd Röhling* · Hannover

Sommer-BuFaTa 2018 an der TU Berlin, 23.–27. Mai 2018

Das Programm, bestehend aus Workshops, Vorträgen, Exkursionen und Plenen, gab den ehrenamtlichen Fachschaftsmitgliedern die Möglichkeit, sich universitätsübergreifend über aktuelle Themen auszutauschen und zu informieren.

In insgesamt sieben Workshops am Donnerstag und Samstag konnten die Teilnehmenden sich unter anderem mit der Akkreditierung von

Studiengängen, dem heiklen Thema der Zwangsexmatrikulation oder dem FID Geo und *Open Science* beschäftigen. Außerdem gab es die Möglichkeit, den GeStEIN e. V. und dessen Strukturen besser kennenzulernen, sowie durch ein Planspiel die Arbeit in universitären Gremien als essentiellen Bestandteil der Fachschaftsarbeit zu üben und Soft Skills auszubauen. Nicht zuletzt wurde der auf der Bundesfachschafentagung in Bremen begonnene Workshop „Gleich-



BuFaTa-Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der TU Berlin.

berechtigung in den Geowissenschaften“ fortgeführt und eine Arbeitsgruppe zur Einbindung internationaler Studierender und dem Austausch von Erfahrungen als Studierende im Ausland gebildet.

Zwischen den beiden Workshop-Tagen konnten die teilnehmenden Studierenden in Berlin und Umgebung an fachlichen Exkursionen teilnehmen. Das Deutsche GeoForschungsZentrum (GFZ) in Potsdam öffnete seine Türen und bot Einblicke in verschiedene Labore. Nach einer Campus-Führung mit wissenschaftshistorischem Schwerpunkt wurde eine Doktorandenausbildung am GFZ vorgestellt. Darüber hinaus wollte man nicht versäumen, auch die umfangreiche hauseigene und historisch wertvolle mineralogische Schausammlung der TU in das Exkursionsangebot mit aufzunehmen. Nach dem Einblick in die Sammlung unter der Leitung der Kustodin Dr. S. Herting-Agthe wurde die Exkursion für die mineralogisch Interessierten bei einer Natursteinführung durch Berlin per pedes weitergeführt.

Die Lausitz Energie Bergbau AG (LEAG) ermöglichte freundlicherweise eine Besichtigung des Braunkohletagebaus in Welzow-Süd. Im Zuge der Besichtigung wurden bei ausführlichen Erklärungen neben dem laufenden Betrieb auch die bereits rekultivierten Flächen besichtigt. Ebenso interessant gestaltete sich die angebotene Exkursion zum Themengebiet Quartärgeologie, wo unter der Leitung von Dr. R. Bussert verschiedene quartärgeologisch relevante Aufschlüsse im Umland Berlins und der Uckermark besichtigt wurden.

Der Vortrag „Hangrutschung auf Madeira – Ingenieurgeologische Herausforderungen in einem vulkanischen Umfeld“ von Prof. Dr. T. Fernandez-Steeger bildete den Auftakt für die traditionell bei Kaffee und Kuchen stattfindende Vortragsreihe.

Dr. A. Braun zeigte in eindrucksvollen Bildern die „Geokatastrophen in der Epizentralregion des 2008 Wenchuan-Erdbebens“.

Dr. T. Scheytt stellte „Organische Spurenstoffe im Grundwasser“ vor. Spannende Einblicke in die Hydrogeologie gaben Dr. F. Schiperski, E. Dinkel und F. Mai mit ihren Vorträgen „Partikeltracertest im Karst: Transport und Attenuation von Partikeln mit unterschiedlicher Ladung und Dichte“, „Auswirkungen von Zirkulationsbrunnen zur geothermischen Nutzung auf die Grundwasserbeschaffenheit“ und „Untersuchungen von Verkarstungsprozessen und Erdfällen mit Geophysik“.

Die Fachschaft dankt noch einmal herzlich Susanne Herting-Agthe und Robert Bussert sowie dem GFZ und der LEAG für die überaus gelungenen Exkursionen und bei allen Vortragenden für ihre spannenden Vorträge. Ebenso herzlich danken wir allen Helferinnen und Helfern, ohne deren großartige Unterstützung diese Tagung nicht möglich gewesen wäre.

—
Leonie Soltek · Aachen, für das Redaktionsteam GeStEIN e. V.